

Antrag

Initiator*innen: Landesparteitag

Titel: Außerschulische Lernorte im Schulalltag

Votum der Antragskommission

Konsens

Antragstext

1 Der Parteitag der SPD Sachsen mögen beschließen und an die SPD-Fraktion im
2 Sächsischen Landtag, die SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag und die SPD-
3 Minister*innen in der Sächsischen Staatsregierung weiterleiten:

4 Außerschulische Lernorte sind Lerngelegenheit, welche die schulische Bildung
5 durch Praxisangebote ergänzen. Wir sind überzeugt, dass dauerhaft verankertes
6 Wissen und Kompetenzen besonders an realen Erfahrungsorten angeeignet werden
7 können. Das Verständnis von Gesellschaft und Politik, Wirtschaft, Natur und
8 Umwelt oder Vergangenheit kann an den außerschulischen Lernorten vertieft und
9 die Weltaneignung besser gelingen als in künstlich geschaffenen Lernwelten
10 innerhalb der Institution Schule.

11 Die Kooperation zwischen Schulen und außerschulischen Lernorten – wie
12 Unternehmen, Handwerksbetrieben, Behörden, Naturschutzstationen,
13 Kultureinrichtungen und Gedenkstätten – erfordert verbindlichere Strukturen und
14 weitere Ressourcen.

15 Um eine Verstetigung der Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten zu
16 erreichen, fordern wir:

- 17
- 18
- Eine wirksamere Schüler*innen-Mitbestimmung bei der Auswahl und Ausgestaltung von Exkursionen, die dem Sächsischen Lehrplan entsprechen.
- 19
- Schulbezogene Abminderungsstunden für Lehrkräfte, um als Lernorte-Koordinator*innen wirken zu können und so zur verstärkten Verzahnung von Schule und Lernorten beizutragen. Sie koordinieren mit Unterstützung der Schulassistent*innen die regelmäßigen Exkursionen je Klassenstufe und sind Ansprechpartner*in für die Akteur*innen der außerschulischen Bildung.
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- Die Umsetzung des landesweiten Konzepts „Kulturelle Kinder- und Jugendbildung für den Freistaat Sachsen“ [\[1\]](#) und eine maßnahmenspezifische Untersetzung.
- 25
- 26
- 27
- Die Einrichtung eines landesweiten Infoportals, das eine Übersicht zu außerschulischen Angeboten, z. B. in Form einer interaktiven Karte, bietet und Anbieter*innen die Möglichkeit gibt, selbst Angebote einzustellen.
- 28
- 29
- 30
- Eine stärkere, verlässliche und planbare Förderung für Einrichtungen des außerschulischen Lernens. Damit soll die dauerhafte Einstellung und eine der Qualifikation entsprechende Vergütung der Pädagog*innen an den Lernorten (v. a. Museen, Kultureinrichtungen und Gedenkstätten) ermöglicht werden. Die Arbeit an außerschulischen Lernorten darf nicht länger durch freiberufliche und prekäre Anstellungsbedingungen geprägt sein.
- 31
- 32
- 33
- 34
- 35

36 [\[1\]https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/31941/documents/48292](https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/31941/documents/48292), zuletzt
37 abgerufen am 30.11.20